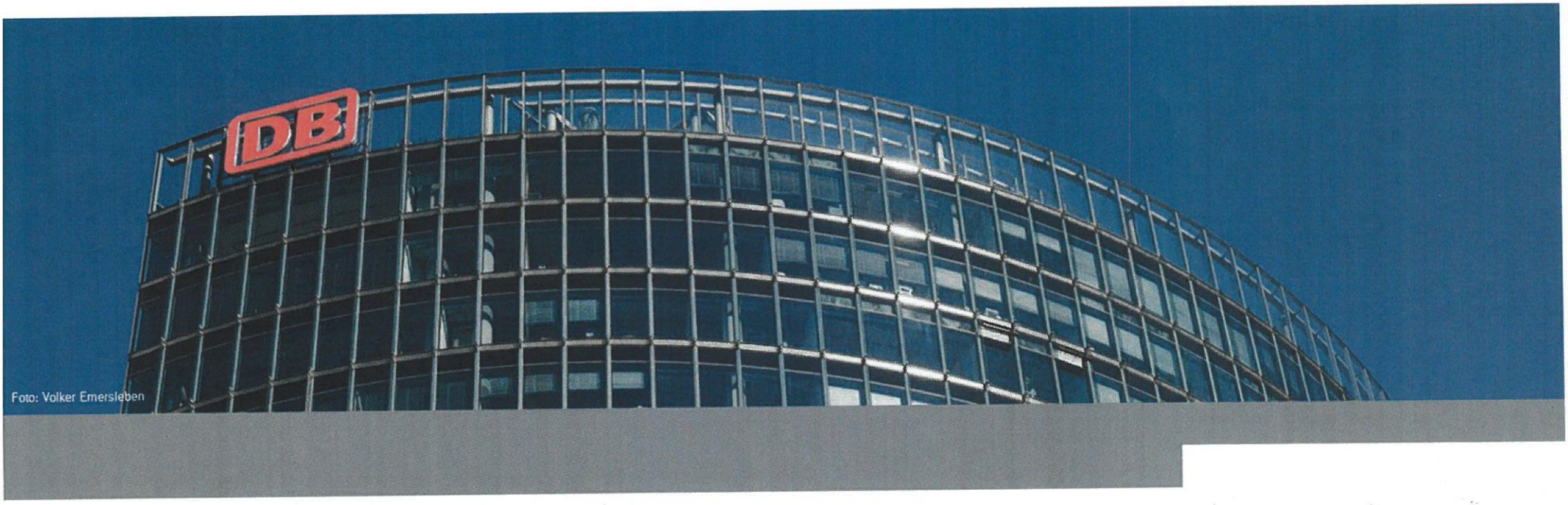
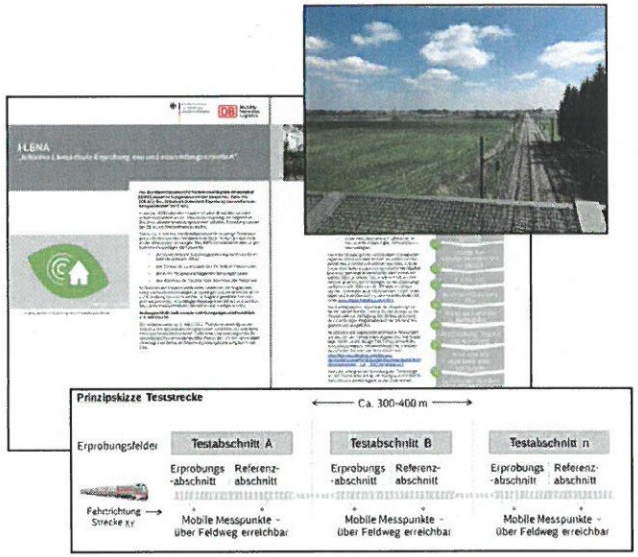


Foto: Volker Emersleben

I-LENA
Aktueller Stand

Deutsche Bahn AG | Lärmmanagement | 27.01.17

Die Initiative I-LENA schafft die Möglichkeit neue Technologien zur Lärmminderung im Netz der DB zu erproben



- Die **Initiative „Lärmschutz-Erprobung neu und anwendungsorientiert" (I-LENA)** bietet Ideengebern von innovativen **Lärmschutztechnologien** für die Infrastruktur die Möglichkeit Ihre Maßnahmen im realen Zugbetrieb zu **erproben**
- **Ziel** ist eine Erprobung mit kürzeren Vorlaufzeiten und vergleichbaren Messbedingungen zu gewährleisten und das Portfolio der Lärmschutztechnologien der DB zu erweitern
- Das **BMVI** übernimmt die **Kosten** für die Erlangung der **Zulassung**, den **Ein- und Ausbau** der Technologie an der Teststrecke und die notwendigen **Messungen** während der Erprobung
- Eingeladen zur Teilnahme sind alle Ideengeber, vom etablierten **Hersteller** über **Universitäten** bis zu **privaten Ideengebern**

  → **Voraussetzung**: Innovator muss einen Prototyp für Erprobung zur Verfügung stellen.

Rahmenbedingungen

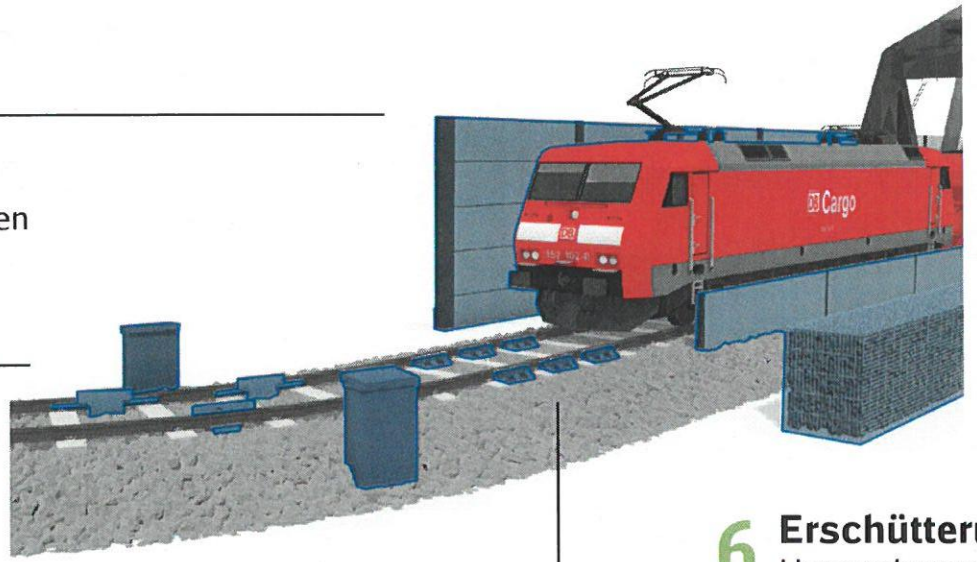
- Laufzeit der Initiative: April 2016 – Dezember 2020
- Abgabe erster Interessensbekundungen mit grober Skizzierung der Idee an I-LENA@deutschebahn.com
- Gremium aus Vertretern der DB, des BMVI und des EBA entscheiden über Teilnahme an der Initiative – ein rechtlicher Anspruch besteht nicht

Bereits 54 Maßnahmen zur Erprobung bei I-LENA eingereicht, aktuell werden 30 Maßnahmen weiterverfolgt

12 Konventionelle SSW
z.B. Transparente SSW, Aufsätze für SSW

11 Gleisnahe SSW
z.B. miniSSW, Weiterentwicklungen

3 Kurvenquietschen
Schienenschmieranlagen



5 Sonstiges
Schienenschleifen,
Lärmminderung an Brücken

6 Erschütterung
Unterschottermatte

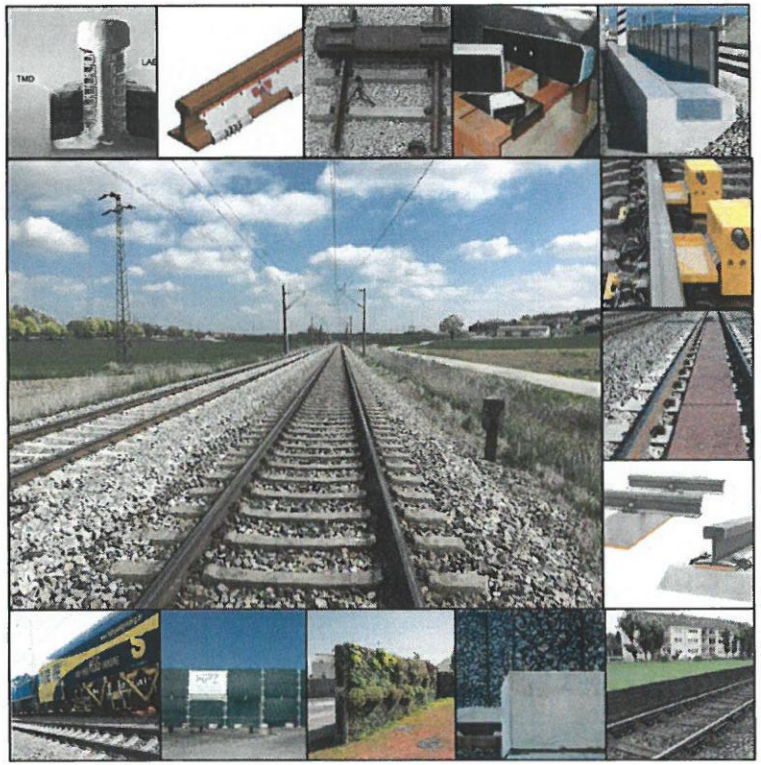
7 Baulärm
Temporäre SSW, Kapselung von Baumaschinen

11 Maßnahmen am Gleis
z.B. SSD, „leise" Schwellen

- Aktuell bereits **54 Maßnahmen von 32 Ideengebern** zur Teilnahme angemeldet
- Auch weiterhin werden Maßnahmen bei I-LENA eingereicht
- Rund **30 Maßnahmen** werden aktuell zur Erprobung bei I-LENA vorgesehen

Rücksprache mit Ideengebern geführt – auf Grundlage der Gespräche wird ein gesamthafter Zeitplan für I-LENA erstellt

Aktueller Stand – Nächste Schritte



- **Abstimmung mit Ideengebern zum weiteren Vorgehen geführt.**
  - **Bestätigung der Teilnahme:** Einige Ideengeber ziehen die Teilnahme aus Kostengründen zurück.
  - **Festlegung des Umfanges der Beteiligung:** In der Regel Einbaulängen von 150 – 200 m
  - **Absteckung des zeitlichen Rahmens:** Notwendige Vorlaufzeiten sehr unterschiedlich (z.B. Zulassungsverfahren, Produktionszeiten)
  - **Treffen von zusätzlichen Absprachen**, wie z.B. Anforderungen an den Erprobungsabschnitt: Besondere Vorbereitung der Abschnitte, gesonderte Testabschnitte (z.B. Kurven)
- Konzept für **akustische Messungen** wurde ausgearbeitet und wird mit Beteiligten abgestimmt. Anschließend Erstellung Messkonzept für Maßnahmen gegen Baulärm.
- **Nächster Schritt:** Erstellung Gesamtzeitplan für Umsetzung der einzelnen Maßnahmen an den Erprobungsabschnitten